

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 27.02.2007

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anlage 1

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Geier wies auf die Information, die er bereits in der Sitzung am 20.02.2007 gegeben habe hin, dass die übergreifenden Thematiken ZGM und Personal auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Er regte an, in der heutigen Sitzung zusätzlich den Beteiligungsbericht 2005 zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde beschlossen:

3. Vorlagen
- 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005 – Vorlage: IV/2007/06261
Einführung
Geschäftsbereich Oberbürgermeisterin
Geschäftsbereich Zentraler Service

4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Anfragen von Stadträten
6. Beantwortung von Anfragen
7. Anregungen
8. Mitteilungen

zu 3 Vorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005 Einführung Geschäftsbereich Oberbürgermeisterin Geschäftsbereich Zentraler Service Vorlage: IV/2007/06261

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Frau Wolff, Herr Bönisch, Herr Schramm, Herr Misch, Herr Dr. Meerheim, Frau Häußler, Herr Geier und Frau Hock.

Frau Häußler führte in die Haushaltsdiskussion ein.

Sie stellte fest, dass aufgrund der schwierigen Haushaltssituation die Finanzplanung und die Haushaltskonsolidierung noch nicht vorgelegt werden können. Zurzeit arbeite die Verwaltung mit Hochdruck daran, die Auflagen des Landesverwaltungsamtes zur Haushaltsgenehmigung 2006 zu erfüllen und die erforderlichen Untersetzungen nachzuweisen. Sie avisierte für die Sitzung im April die entsprechende Vorlage. Weiterhin seien noch Entwicklungen in der VVV zu erwarten, die erst mit Beschluss des Aufsichtsrates offiziellen Charakter erhalten. Aus diesem Grund müsse von der geplanten Beschlussfassung des Haushaltes 2007 im April Abstand genommen werden.

Die Mitglieder des Ausschusses kritisierten, dass keine vollständigen, aktuellen Haushaltskonsolidierungsunterlagen in den Fachausschusssitzungen vorliegen. Frau Hock führte aus, dass sich die Maßnahmen zurzeit noch in der Überarbeitungsphase innerhalb der Verwaltung befinden. **Frau Häußler sagte zu, dass die Unterlagen, die bereits fertig sind, an die Stadratsmitglieder versendet werden.**

Herr Geier informierte über die Problematik der Zeitschiene: das Material muss diskussionsreif erarbeitet werden – die Gremien des Stadtrates erwarten einen fristgerechten Versand der Unterlagen – für den Ausschuss für Finanzen müssen die Ergebnisse der Fachausschüsse abgewartet werden.

Bei der Diskussion der Unterabschnitte des GB Oberbürgermeisterin äußerten verschiedene Mitglieder des Ausschusses, dass in sehr vielen unterschiedlichen Positionen ein stetiger Anstieg der geplanten Ausgaben auffalle. Daraufhin führte Frau Häußler aus, dass innerhalb der Verwaltung anhand der Zahlen des IST 2006 die Ansätze der einzelnen Haushaltspositionen überprüft und angepasst werden sollen. Es werde erwartet, dass einige Ansätze reduziert werden.

Die Mitglieder diskutierten über die Effektivität der Beratung von Unterlagen, die noch einmal überarbeitet werden.

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

- Die Verwaltung legt einen neuen Zeitplan vor.
- Nach Fertigstellung werden die vollständigen Unterlagen bezüglich der Finanzplanung und der Haushaltskonsolidierung übergeben.
- Die Verwaltung übergibt die überarbeiteten Planansätze des Haushaltes in Form von Fortschreibungslisten mit den veränderten Summenzahlen pro Unterabschnitt und Angabe der Seitenzahlen.

Frau Oberbürgermeisterin informierte über die gemeinsame Presseerklärung mit den Oberbürgermeistern der Städte Magdeburg und Dessau.

Beteiligungsbericht über das Jahr 2005

Zu diesem Bericht wurden keine Nachfragen gestellt. Herr Lork und Herr Heine bekräftigten, dass sie zur Beantwortung eventueller Fragen unbürokratisch zur Verfügung stünden.

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5 Anfragen von Stadträten

zu 6 Beantwortung von Anfragen

zu 7 Anregungen

zu 8 Mitteilungen

Zu den Tagesordnungspunkten 4 – 8 wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender des
Ausschusses

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Referentin GB I
Protokollantin